

Quantitative Proteinanalytik

Routinekontrolle zur Beurteilung der Reinigungsleistung

Lieferumfang:

Probennahme-Kit (inkl. aller notwendigen Verbrauchsmaterialien und Laboranalysen) zur selbstständigen Beprobung an 3 real-kontaminierten Instrumenten

- 3 Schraubröhrchen, befüllt mit 5 ml Elutionslösung inkl. 1 Reserveröhrchen
- 3 Monovetten
- 3 Pasteurpipetten
- 3 Elutionsbecher
- Elutionsadapter vom Typ ISO/INTRAmatic, KaVo- & Sirona-Turbine
- 1 Paar Einmalhandschuhe
- 1 Probenbegleitdokument
- 1 Transportkoffer inkl. vorfrankiertes Rücksendetikett

Vorbereitung:

- Die Probengewinnung muss nach der Reinigung und vor der Desinfektion erfolgen (ISO/TS 15883-1)
- Für die Beprobung von real-kontaminierten Instrumenten sollten solche ausgewählt werden, die folgende Kriterien erfüllen:
 - möglichst unterschiedlicher Aufbau, verbunden mit erhöhten Anforderungen (semi-kritisch B / kritisch A & B) an den Reinigungsprozess
 - entnommen aus einer Reinigungscharge
 - sichtbare Verschmutzungen aus der Behandlung
 - Klassifizierung als Hohlkörper (z.B. Übertragungsinstrumente)

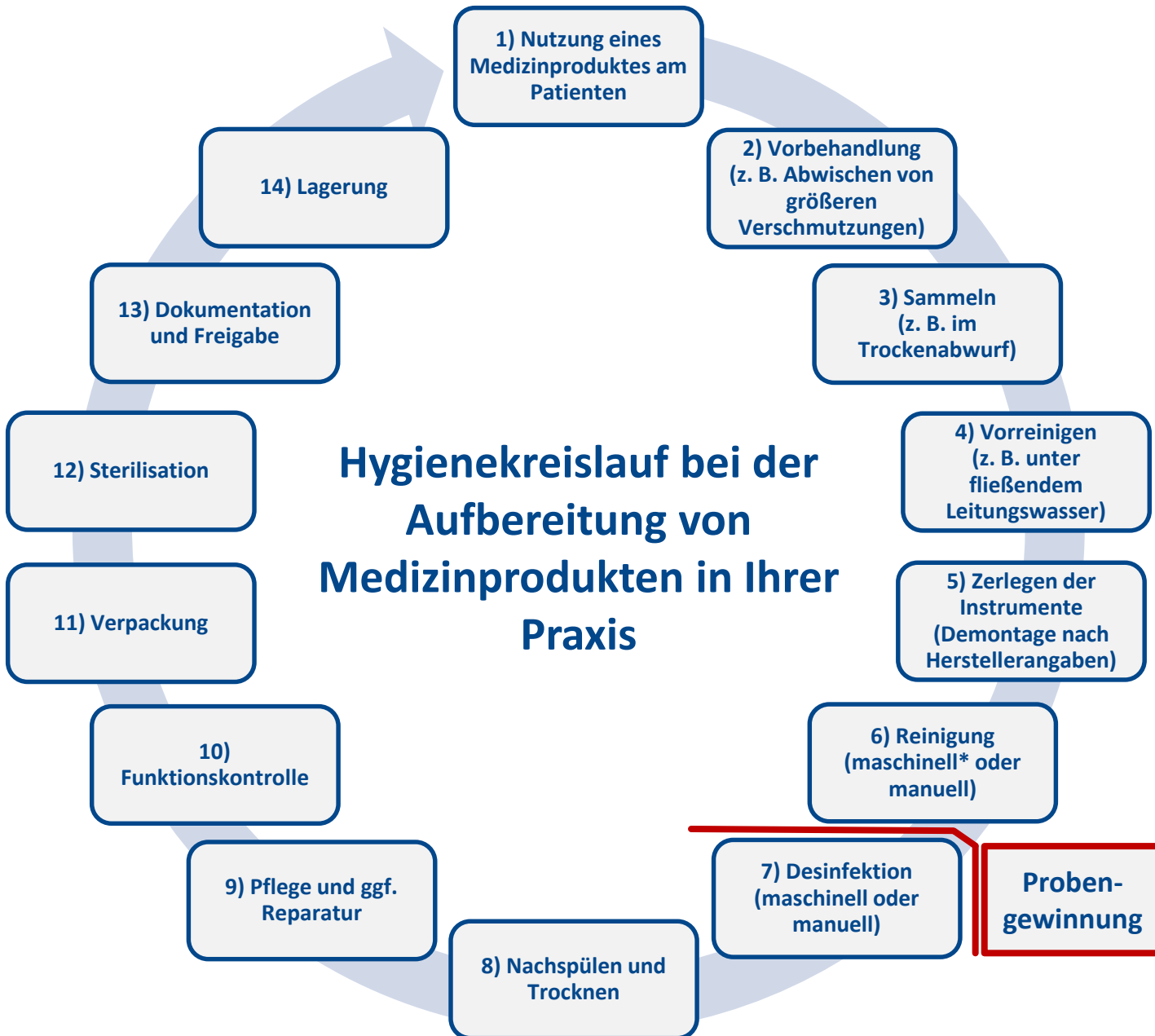


Probengewinnung und Rückversand:

- Die Probengewinnung wird in den folgenden Abschnitten beschrieben:
 - Teil 1: Beprobung von Übertragungsinstrumenten
 - Teil 2: Beprobung von sonstigem Instrumentarium
- Nach erfolgreicher Durchführung senden Sie bitte die Eluate zur Analyse an **Valitech GmbH & Co. KG, Leipziger Straße 71, 14612 Falkensee** zurück. Verwenden Sie bitte dazu den Transportkoffer sowie das beigelegte und vorfrankierte Rücksendetikett.

Quantitative Proteinanalytik

Zeitpunkt für die Probennahme



* Reinigung und Desinfektion sind bei maschinellen Prozessen in einem Prozessablauf zusammengefasst. Der Prozess muss vor der Desinfektion unterbrochen werden.

Quantitative Proteinanalytik

Teil 1: Beprobung von Übertragungsinstrumenten

Für die Elution von Übertragungsinstrumenten müssen geeignete Spüladapter verwendet werden, welche das SDS durch alle innenliegende Bereiche des Instruments leitet. Der Spülvorgang für innen (mithilfe von Adaptern) und außen wird bei allen zu beprobenden Instrumenten durchgeführt. Arbeiten Sie stets mit unbenutzten, puderfreien Handschuhen!

von innen

1. Füllen Sie die Spüllösung des ersten Röhrchens in einen der Becher und ziehen Sie die Spüllösung aus dem Becher mit einer Monovette auf **[Bild 1]**. Vermeiden Sie durch langsames Arbeiten die Bildung von Luftblasen bestmöglich!
2. Stecken Sie den ersten Spüladapter in das Instrument **[Bild 2]**.
(Hinweis: Die Erläuterung erfolgt anhand der Valitech-Spüladapter. Abweichungen möglich.)
3. Die Monovette wird auf den Spüladapter gesteckt **[Bild 3]**.
4. Die Spüllösung wird aus der Monovette durch das Übertragungsinstrument in den Auffangbecher gedrückt, sodass die Spüllösung aus dem Kopfteil des Instruments austritt.
5. Lassen Sie das SDS nun 10 Minuten wirken.
6. Anschließend werden die Schritte 2-5 zwei weitere Male durchgeführt. Es wird dabei stets dieselbe SDS-Lösung verwendet, sodass diese direkt aus dem Becher aufgenommen werden muss.
7. Der beschriebene Spülvorgang (Schritt 2-6) wird mit dem zweiten Adapter wiederholt. Es wird dabei stets dieselbe SDS-Lösung verwendet.



von außen

8. Ziehen Sie nun die Lösung aus dem Becher mit einer unbenutzten Pasteurpipette auf und spülen Sie das Instrument mit der Lösung von außen. Warten Sie 10 Minuten.
9. Anschließend wird Schritt 8 zwei weitere Male durchgeführt.
10. Überführen Sie die Lösung mit der Pipette aus dem Becher zurück in das Spülröhrchen und verschließen Sie dieses sorgfältig.
11. Füllen Sie den Probenbegleitschein sorgfältig aus: Tragen Sie den gespülten Instrumententyp in der Spalte „Prüfkörper“ ein.
12. Becher, Pipette und Monovette sind nur für die einmalige Nutzung vorgesehen und werden nach der Anwendung entsorgt.
13. Weitere Übertragungsinstrumente werden nach dem gleichen Schema gespült.
14. Geben Sie die verschlossenen Probenröhrchen und den Begleitschein in den mitgelieferten PE-Beutel und senden Sie diesen an die Valitech GmbH & Co. KG zurück.

Quantitative Proteinanalytik

Teil 2: Beprobung von sonstigem Instrumentarium

- Arbeiten Sie stets mit unbenutzten, puderfreien Handschuhen!
- Füllen Sie die Spüllösung aus dem ersten Röhrchen in einen Becher und nehmen diese mit einer der Einmalpipetten auf **[Bild 1]**. Versuchen Sie Luftblasenbildung zu vermeiden!
- Halten Sie eines der Instrumente (Arbeitsteil bzw. patienten-berührendes Teil nach unten) in den Becher und spülen Sie das Instrument mehrfach **[Bild 2]**.
- Schwer zugängliche Teile des Instruments (z.B. Hohlräume **[Bild 3]** oder Scharniere **[Bild 4]**) werden besonders gründlich gespült. Die Spitze des Instruments kann auch im schräg gehaltenen Becher, durch leichtes Rühren in der Lösung, gespült werden.
- Warten Sie 10 min.
- Wiederholen Sie noch 2 mal das Spülen und Warten.
- Überführen Sie die Lösung mit der Pipette aus dem Becher zurück in das Spülröhrchen und verschließen Sie dieses sorgfältig.
- Bitte füllen Sie den Probenbegleitschein sorgfältig aus. Tragen Sie den gespülten Instrumententyp in der Spalte „Prüfkörper“ ein.
- Becher und Pipette sind nur für die einmalig Nutzung vorgesehen und daher nach der Anwendung zu entsorgen.
- Weitere Instrumente werden nach dem gleichen Schema gespült und auf dem Probenbegleitschein dokumentiert.

